



2. HCP RALLYE GC RAVENSBURG | MEDIENMITTEILUNG (18.5.2026)

GVL-Nationalspielerin Valentina Roth beweist in Ravensburg höchste Präzision

Trotz kühler Temperaturen trafen sich am 16. Mai 98 Golferinnen und Golfer zum zweiten Turnier der GVL-Handicap-Rallye 2026 auf der Anlage des GC Ravensburg. Mit jeweils 28 Bruttopunkten kürten sich die GVL-Nationalspielerin Valentina Roth und der Einheimische Tim Pfeiffer zu den Tagessiegern.

In der Zeit zwischen dem 11. und 15. Mai wird der Eisheiligen gedacht, die laut Bauernregeln die letzten Frostnächte des Jahres bescheren. Der Golfverband Liechtenstein (GVL) hatte das zweite Handicap-Rallye-Turnier 2026 «frostsicher» auf den 16. Mai festgesetzt. Petrus zeigte sich gnädig und beschränkte den für den Turniertag prognostizierten Regen auf einen kurzen Schauer von fünf Minuten. Ansonsten blieb es trocken und mit Temperaturen zwischen fünf und zwölf Grad Celsius zwar «frisch», aber nicht frostig. Die 98 Golferinnen und Golfer aus 15 Clubs durften sich über einen bestens präparierten Parcours, einen wie immer reich gedeckten Gabentisch und einen sportlich-kollegialen Abend bei einem Drei-Gang-Dinner freuen. «Der Golfverband Liechtenstein ist zum 21. Mal hier in Ravensburg zu Gast. Es ist das älteste Turnier im GVL-Kalender und jedes Jahr aufs Neue eine Freude, hierherzukommen», bedankte sich GVL-Präsident Peter Tinner bei Stefan Prinz, Vizepräsident des GC Ravensburg. Clubsekretärin Cornelia Nägele geht demnächst in Ruhestand. GVL-Generalsekretär Thomas Schaber bedankte sich bei ihr mit Blumen und einem Geschenk für die angenehme Zusammenarbeit.

Heimvorteil genutzt

Die nicht ganz einfachen äusseren Bedingungen konnten den sportlichen Leistungen nichts anhaben. Allerdings nutzten die Mitglieder des GC Ravensburg ihren Heimvorteil und sicherten sich die Siege in vier von fünf Kategorien. Einzig GVL-Nationalspielerin Valentina Roth (Domat/Ems) trotzte der süddeutschen Übermacht. Mit einer Runde von 8 über Par (28 Bruttopunkte) sicherte sie sich den Tagessieg bei den Damen. Dies mit einem Punkt Vorsprung auf die Einheimische Leonie Wolber, die an diesem Tag ihr Handicap um zwei Schläge unterschielte und mit 38 Nettopunkten den Sieg in der Netto-Kategorie I holte. Mit ebenfalls 28 Bruttopunkten gewann Tim Pfeiffer die Bruttowertung bei den Herren und distanzierte seine nächsten Verfolger, GVL-Nationalspieler Fernando Roth (Domat/Ems) und Iwan Bürge (Gams-Werdenberg), um jeweils drei Punkte.

In der Kategorie II brillierte der Einheimische Lars Schweikart mit 39 Nettopunkten vor dem früheren Liechtensteiner Fussball-Nationaltrainer Ralf Loose (Gams-Werdenberg) und Michael Andermark (Ravensburg), die jeweils 38 Nettopunkte erspielten. Jeweils einen Punkt weniger notierten Sigrid Nagel (Montfort Rankweil) und Roland Kreczmer (Ravensburg), die damit ebenfalls ihre Handicaps unterschielten. Dieses Meisterstück gelang in der Kategorie III zwei Damen und acht Herren. Der Kampf um den Sieg wurde in dieser Kategorie auf sehr hohem Niveau ausgetragen: Die beiden Ravensburger Gerhard Schauer und Georg Rambosek erspielten jeweils 46 Nettopunkte. Schauer durfte den Siegerpreis aufgrund der besseren «back



nine» entgegennehmen. Den dritten Platz sicherte sich Robert Hehle (Montfort Rankweil) mit 43 Punkten, der damit seine Podestserie fortsetzte.

Nearest-to-the-Pin: «1 cm»

Für die Nearest-to-the-Pin-Wertung hatte sich die Verantwortlichen etwas Besonderes einfallen lassen. Diese Sonderwertung wurde nicht wie üblich an einem Par-3-Loch, sondern auf Loch 18, einem Par 4, gespielt. Diesmal war Präzision vor allem mit dem zweiten Schlag gefragt. Diese bewies Valentina Roth, die den «Eagle» auf dem Schlussloch nur um einen Zentimeter verpasste. Auf der 196 Meter langen Bahn schlug die Liechtensteinerin den Ball vom Tee aufs Green und puttete ihn direkt neben die Fahne.

Robert Hehle baut Gesamtführung aus

In der Gesamtwertung der Handicap-Rallye 2026 geht es um fünf Startplätze beim Fürsten Golf Cup am 29. August. Die Gesamtsieger der fünf Kategorien – Brutto Damen, Brutto Herren, Netto Kategorie I, Netto Kategorie II und Netto Kategorie III – sind für das Turnier im GC Bad Ragaz qualifiziert. Nach zwei von sechs Turnieren ist noch alles offen. In der Bruttowertung der Herren liegen drei Spieler – Maurizio Sozzi, Fernando Roth und Josef Helbling – innerhalb von drei Schlägen an der Spitze. Helbling führt in der Nettowertung der Kategorie I mit drei Punkten Vorsprung vor Bürge. Einzig in Kategorie III gibt es einen überlegen Führenden. Robert Hehle liegt mit 94 Punkten nahezu uneinholbar an der Spitze; Julian Tietze folgt mit 28 Punkten Rückstand.

2. HCP Rallye 2026, GC Ravensburg, Par 73.

Brutto Herren: 1. Tim Pfeiffer (Ravensburg) 28 Bruttopunkte, 2. Fernando Roth (Domat/Ems, GVL-Nationalteam) und Iwan Bürge (Gams-Werdenberg) je 25.

Brutto Damen: 1. Valentina Roth (Domat/Ems, GVL-Nationalteam) 28 Bruttopunkte, 2. Leonie Wolber (Ravensburg) 27, 3. Nina-Sophie Clemens (Ravensburg) 25.

Netto Kategorie I (HCP bis 16,5): 1. Tim Pfeiffer 38 Nettopunkte, 2. Leonie Wolber 38, 3. Lior Kreusch (Ravensburg) 38, 4. Julian Tietze (Gams-Werdenberg) 36.

Netto Kategorie II (HCP 16,6 bis 24,4): 1. Lars Schweikart (Ravensburg) 39 Nettopunkte, 2. Ralf Loose (Gams-Werdenberg) 38, 3. Michael Andermark (Ravensburg) 38, 4. Sigrid Nagel (Montfort Rankweil) und Roland Kreczmer (Ravensburg) je 37.

Netto Kategorie III (HCP 24,5 bis PR): 1. Gerhard Schauer (Ravensburg) 46 Nettopunkte, 2. Georg Rambosek (Ravensburg) 46, 3. Robert Hehle (Montfort Rankweil) 43.

Longest Drive Herren: Fernando Roth

Longest Drive Damen: Gerlinde Mella (Gams-Werdenberg)

Nearest-to-the-Pin Herren: Tim Pfeiffer, 1,21 Meter

Nearest-to-the-Pin Damen: Valentina Roth, 1 Zentimeter

Zwischenstand Handicap-Rallye 2026

Brutto Herren: 1. Maurizio Sozzi (Gams-Werdenberg) 166 Schläge, 2. Fernando Roth 167, 3. Josef Helbling (Oberkirch) 169.

Brutto Damen: 1. Leonie Wolber 181 Schläge, 2. Waltraud Bischof (Montfort Rankweil) 190, 3. Angela Mella 196.

Netto Kategorie I: Josef Helbling 67 Nettopunkte, 2. Iwan Bürge 64, 3. Leonie Wolber, Walter Eschenmoser (Gams-Werdenberg) und Danny Steriti (Gams-Werdenberg) je 62.

Netto Kategorie II: 1. Sigrid Nagel 70 Nettopunkte, 2. Ralf Loose 68, 3. René Haas (GVL) 67.

Netto Kategorie III: 1. Robert Hehle 94 Nettopunkte, 2. Julian Tietze 66, 3. Gerlinde Mella 63.

Nächstes Turnier: 3. HCP Rallye 2026, GC Bodensee Weissensberg, 30. Mai 2026.

Anmeldung unter <https://www.golf.li/turniere/>



Bildlegenden:

GVL-Generalsekretär Thomas Schaber (links) und GVL-Präsident Peter Tinner gratulierten Tim Pfeiffer und Valentina Roth zum Tagessieg in Ravensburg.

Fotos: GVL/Bernhard Laburda

Nur strahlende Gesichter beim 21. Besuch des GVL im GC Ravensburg: Die Preisträgerinnen und Preisträger des 2. HCP-Rallye-Turniers 2026 zusammen mit GVL-Generalsekretär Thomas Schaber (links), GC-Ravensburg-Vizepräsident Stefan Prinz und GVL-Präsident Peter Tinner (rechts).

Fotos: GVL/Bernhard Laburda

Ein Dankeschön für die langjährige, äusserst angenehme Zusammenarbeit verbunden mit den besten Wünschen für den Ruhestand: GVL-Generalsekretär Thomas Schaber überreicht der Clubsekretärin des GC Ravensburg, Cornelia Nägele, Blumen zum Abschied.

Fotos: GVL/Bernhard Laburda